

Darum verlässt der Mann
Vater und Mutter und bindet
sich an seine Frau, und sie
werden ein Fleisch.

(Gen 2,24)

Gott, der Herr, rief Adam zu
und sprach: Wo bist du?

(Gen 3,9)

Gott schuf also den
Menschen als sein Abbild...
Als Mann und Frau schuf er
sie.

(Gen 1,27)

Als Lots Frau zurückblickte,
wurde sie zu einer Salzsäule.

(Gen 19,26)

Der Herr sprach zu Abram:
Zieh weg aus deinem Land,
von deiner Verwandtschaft
und aus deinem Vaterhaus
in das Land, das ich dir
zeigen werde.

(Gen 12,1)

Darum sollst du den Herrn,
deinen Gott, lieben mit
ganzem Herzen, mit ganzer
Seele und mit ganzer Kraft.

(Dtn 6,5)

Da antwortete Gott
dem Mose:
Ich bin der "Ich-bin-da".

(Ex 3,14)

Dann sagte Esra zu ihnen:
Nun geht, haltet ein
festliches Mahl,
und trinkt süßen Wein!

(Neh 8,10)

Die Freude am Herrn
ist eure Stärke.

(Neh 8,10)

Ich weiß:
Mein Erlöser lebt.

(Ijob 19,25)

Was der Frevler fürchtet,
kommt über ihn,
was die Gerechten
ersehen,
wird ihnen zuteil.

(Spr 10,24)

Wer auf Böses sinnt, betrügt
sich selbst, wer heilsamen
Rat gibt, erntet Freude.

(Spr 12,20)

Der Gerechte überlegt sich
im Herzen jede Antwort,
aber der Mund der Frevler
sprudelt Schlechtes hervor.

(Spr 15,28)

Auf, ihr Durstigen, kommt
alle zum Wasser! Auch wer
kein Geld hat, soll kommen.

(Jes 55,1)

Seht, es werden Tage
kommen - Spruch des Herrn
-, in denen ich mit dem Haus
Israel und dem Haus Juda
einen neuen Bund schließen
werde.

(Jer 31,31)

Denn Gott hat die Welt so
sehr geliebt, dass er seinen
einigen Sohn hingab, damit
jeder, der an ihn glaubt,
nicht zugrunde geht,
sondern das ewige Leben
hat.

(Joh 3,16)

Ihr seid das Licht der Welt.

(Mt 5,14)

Denn wo dein Schatz ist, da
ist auch dein Herz.

(Mt 6,21)

Fürchte dich nicht,
du kleine Herde!

(Lk 12,32)

Ich sage euch: Ebenso
herrscht auch bei den
Engeln Gottes Freude über
einen einzigen Sünder, der
umkehrt.

(Lk 15,10)

Der Herr, dein Gott, ist in
deiner Mitte.

(Zef 3,17)

Amen, amen, ich sage
euch:
Wer glaubt, hat das ewige
Leben.

(Joh 6,47)

Du hast Worte des
ewigen Lebens.

(Joh 6,68)

Ich bin gekommen, damit
sie das Leben haben und es
in Fülle haben.

(Joh 10,10)

Und alle, die gläubig
geworden waren, bildeten
eine Gemeinschaft.

(Apg 2,44)

Er, der auf dem Thron saß,
sprach:
Seht, ich mache alles neu.

(Offb 21,5)

So bezeugt der Geist selber
unserem Geist, daß wir
Kinder Gottes sind.

(Röm 8,16)

Für jetzt bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei;
doch am größten unter
ihnen ist die Liebe.

(1 Kor 13,13)

Meine Kinder, wir wollen
nicht mit Wort und Zunge
lieben, sondern in Tat und
Wahrheit.

(1 Joh 3,18)

Niemand hat Gott je
geschaut; wenn wir
einander lieben, bleibt Gott
in uns, und seine Liebe ist
in uns vollendet.

(1 Joh 4,12)